

Unternehmensneugründungen

Nach einem Rückgang der Unternehmensneugründungen im Jahr 2022, nahm die Zahl an Neugründungen im Jahr 2023 wieder zu. Gemäß den vorläufigen Ergebnissen der Wirtschaftskammer Österreich wurden österreichweit 40.673 Unternehmensneugründungen, davon 5.958 in der Steiermark gezählt. Mit einem Anteil von 14,6 % weist die Steiermark nach Wien (9.483 Unternehmensneugründungen bzw. 23,3 %) und Niederösterreich (8.125 bzw. 20,0 %) den dritthöchsten Wert aus. Waren die Neugründungen im Jahr 2022 sowohl in Österreich als auch in der Steiermark rückläufig (-3,4 % bzw. -4,6 %), wurden im Folgejahr wieder verstärkt Neugründungen verzeichnet. In der Steiermark fiel der Anstieg mit +0,8 % nicht nur unterdurchschnittlich, sondern im Bundesländervergleich auch am zweitniedrigsten aus. Lediglich in Oberösterreich blieb die Zahl an Neugründungen stabil, während alle anderen Bundesländer ein Plus verzeichneten. Gemessen an der Bevölkerungszahl weist die Steiermark mit 4,7 Unternehmensneugründungen je Einwohner allerdings eine überdurchschnittlich hohe Gründungsneigung auf (Österreich: 4,5). Ohne selbständige Personenbetreuer und damit Gründer, die vornehmlich in der 24h-Pflege tätig sind, reduziert sich die Zahl der Neugründungen in der Steiermark auf 4.912 (vorläufige Daten), allerdings fällt der Anstieg im Vorjahresvergleich, trotz einer herausfordernden konjunkturellen Lage, mit +3,8 % deutlich positiv aus (Österreich: +5,2 %).

Differenziert nach Sparten kommt dem Gewerbe und Handwerk die größte Bedeutung zu. Mit einem Anteil von 53,0 % entfiel mehr als jede zweite Neugründung auf diese Sparte. Auch ohne Berücksichtigung der selbständigen Personenbetreuer wird mit 2.113 Unternehmensneugründungen die höchste Zahl an Neugründungen im Gewerbe und Handwerk verzeichnet (43,0 %). Mehr als ein Fünftel der Unternehmensneugründungen (22,5 %) entfiel im Jahr 2023 auf den Handel, ohne Berücksichtigung der selbständigen Personenbetreuer mehr als jede vierte Unternehmensneugründung (27,3 %). Differenziert nach Fachorganisationen kommt dem Bereich der Personenberatung und Personenbetreuung, er umfasst die selbständigen Personenbetreuer, die größte Relevanz zu, insgesamt 1.310 Neugründungen (22,0 %) entfielen auf diesen Bereich. Mit 538 Unternehmensneugründungen war rund jede 11. Neugründung dem Versand-, Internet- und allgemeinen Handel zuzurechnen und auch der Bereich Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie zählt mit 361 Unternehmensneugründungen zu den Top-3 Branchen.

Im Bezirksvergleich wurde im Jahr 2023 wiederum im Bezirk Weiz mit 7,2 Unternehmensneugründungen je 1.000 Einwohner die höchste Gründungsintensität beobachtet, gefolgt von Murau (5,4), dem Murtal (5,1) und der Stadt Graz (5,0).¹ Die niedrigsten Gründungsintensitäten weisen weiterhin Bruck-Mürzzuschlag sowie Leoben (mit jeweils 3,7) auf. Insbesondere im Bezirk Murau legte die Zahl an Unternehmensneugründungen deutlich zu (+42,3 %), während die Unternehmensneugründungen in den Bezirken Murtal (-7,3 %), Voitsberg (-6,1 %), Graz-Umgebung (-5,8 %), Südoststeiermark (-5,6 %), Leibnitz (-1,7 %), Graz (Stadt) (-1,3 %) und Hartberg-Fürstenfeld (-0,9 %) rückläufig waren.

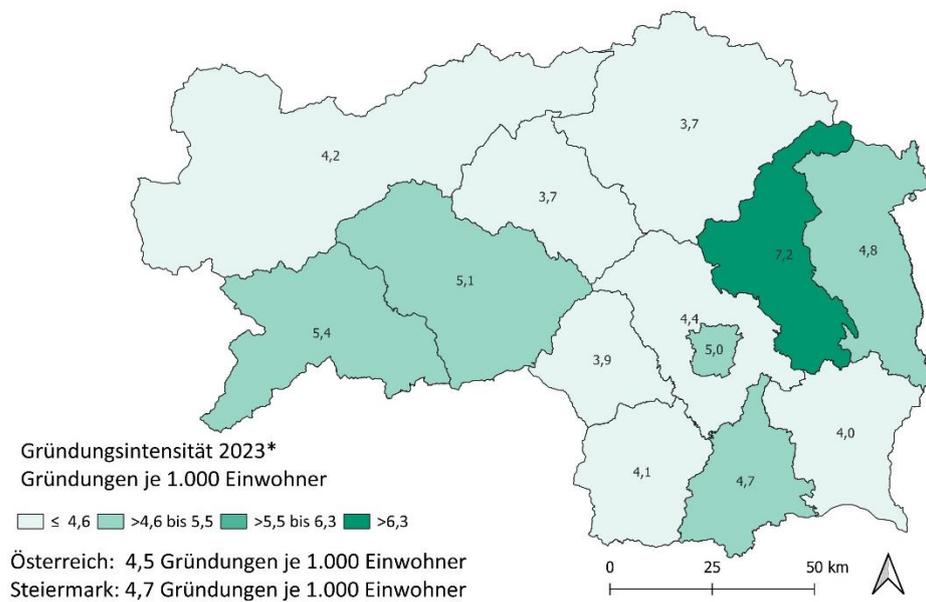
Nähere Informationen zu den Unternehmensneugründungen in der Steiermark finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/unternehmen/gruendungen/>

Zum Thema» <https://wib.is/ba>

¹ Im Bezirk Weiz und dem Murtal tragen die Gründungen im Bereich der Personenbetreuung zur Platzierung im Spitzenbereich bei. Ohne Berücksichtigung der selbständigen Personenbetreuer weist bspw. das Murtal die geringste Gründungsintensität auf.

Abbildung 1: Gründungsintensität je 1.000 Einwohner



Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, eigene Darstellung JR-POLICIES, *vorläufige Ergebnisse.